

Vorstands-Sitzung

Montag, 6. Mai 2002, 20.00 Uhr, Restaurant Romand

Leitung	Heinz Oberli
Sekretariat	André Wehrli
Finanzen	André Wehrli
Protokoll	Beat Schaffer

wesend Beat Apprederis, Kurt Chrétien, Marcel d'Epagnier, Theo Ledermann, Werner Möri, Daniel Nussbaumer, Heinz Oberli, Hans Rudolf Rufer, Beat Schaffer, Heinz Schneiter, Heinz Stopper, André Wehrli

Entschuldigt Peter Tschannen Bauamt

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll vom 4. Februar 2002
3. Mitteilungen Sekretariat
4. Rückblick GV Sektion vom 20.3.2002
5. Rückblick DV Region vom 27. April 2002
6. Orientierung über den aktuellen Stand der Jahresrechnung 2001
7. Vernehmlassung „Verordnung über die städtischen Fahrzeugabstellplätze“
8. Mitgliederentwicklung/Werbung
9. Organisation und Struktur der Sektion
10. GBLS und GKB
11. Informationen aus den Gruppen
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

Heinz Oberli eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr

2. Protokoll vom 4. Februar 2002

Das Protokoll liegt erst an der Vorstandssitzung vom 27.6.2002 vor.

3. Sekretariat: Mitteilungen

Lohnnachzahlung. Heinz Oberli teilt mit, dass die Vertretungen der Personalorganisationen am 15.4.2002 mit Stadtpräsident Stöckli und Personalchef Huwyler über die versprochene Lohnnachzahlung auf 1.1.2003 im Umfang von 1,6% verhandelt haben. Der Stadtpräsident wird dem Gemeinderat die Forderung nach 1,6% genereller Lohnerhöhung und dem vollen Teuerungsausgleich auf 1.1.2003 vorlegen. Die Personalorganisationen haben beanstandet, dass nur rund 220 Angestellte in den Genuss einer 11. Lohnstufe gelangt sind.

Arbeitszeitverkürzung. Der VPOD wird gemäss GV-Beschluss vom 20.3.2002 demnächst die Forderung zur Einführung der 40-Stunden-Woche stellen, wird dabei aber von den anderen Personalorganisationen nicht unterstützt.

Ferienverlängerung. Der VPOD wird demnächst die Forderung stellen, 5 Wochen Ferien für alle und 6 Wochen Ferien ab 57. Altersjahr einzuführen.

Vorstands-Liste. Die Vorstands-Liste wird aktualisiert.

4. Rückblick GV Sektion vom 20.3.2002

Zur GV werden keine Kommentare oder Fragen vorgelegt.

5. Rückblick DV Region vom 27.4.2002

An der 1. DV der VPOD Region Bern Stadt, Gemeinden, Energie wurde gewählt und beschlossen:

Präsident. Fritz Gfeller ist als Präsident gewählt worden.

Vizepräsidenten. Als Vizepräsidenten sind Jakob Steiner und Küenzler gewählt worden.

Vorstand. Der Vorstand umfasst 15 Mitglieder. Ihm gehören von der Sektion Biel Heinz Oberli und Beat Apprederis an.

Delegierte für die DV. Der Sektion Biel stehen 5 Delegierte zu, 1 Sitz ist noch vakant.

Reglemente. Die DV hat alle vorliegenden Reglemente in Kraft gesetzt.

Frauen. Heinz Oberli hat den Antrag gestellt, dass auch eine Frau Mitglied des Vorstandes ist. Diesem Antrag kann zurzeit nicht entsprochen werden.

6. Orientierung über den aktuellen Stand der Jahresrechnung 2002 der Sektion

Der aktuelle Stand in der laufenden Jahresrechnung weist auf den Konten „Kasse“ und Vereinskonto ein kleines Guthaben aus, aber die Sektion muss sich bemühen, die budgetierten Zinseinnahmen zu erzielen, um die Zahlungsverpflichtungen ohne Vermögensverminderung bewältigen zu können.

7. Vernehmlassung „Verordnung über die städtischen Fahrzeugabstellplätze“

Der Vorstand ist aufgebracht über die Motion Ena Bartlomé (SP), die verlangt, dass alle städtischen Angestellten für die benützten Parkplätze ebenfalls Gebühren zu zahlen haben. André Wehrli hat in der Vernehmlassung die kategorische Ablehnung der Sektion formuliert und eingereicht. André Wehrli fasst die Stellungnahme zusammen. Diese Stellungnahme wird den Interessierten in schriftlicher Form zugestellt und die entsprechende Bestell-Liste zirkuliert.

8. Mitgliederentwicklung/Werbung

André Wehrli macht auf die rückläufige Mitgliederentwicklung in der Sektion aufmerksam und betont, dass es unumgänglich sei, am Arbeitsplatz neue Mitglieder zu gewinnen. Er verlangt eine spezielle Vorstands-Sitzung und verteilt seine Broschüre „Aus der Praxis – für die Praxis. Werbeschulung“. Der Vorstand beschliesst einstimmig, Werbung als Haupttraktandum der Vorstands-Sitzung vom 28.8.2002 zu traktandieren.

9. Organisation und Struktur der Sektion

Sprechstunden. André Wehrli teilt mit, dass die bisherige Erfahrung im Sekretariat und das anfallende Arbeitspensum gezeigt habe, dass es angepasst wäre, nur dienstags Sprechstunden abzuhalten und weitere Kontakt-Termine telefonisch festzulegen. Auf diese Weise könnten auch Kollisionen mit Geschäftsleitungs-Sitzungen im Sekretariat vermieden werden.

PC-Installation. Zurzeit wird im Sekretariat die PC-Anlage neu installiert.

Kopierer. Für das Sekretariat wird in nächster Zeit ein Fotokopierer gekauft.

Gruppe Verwaltung. André Wehrli betont, dass es unzweckmässig sei, wenn die Gruppe Verwaltung von Pensionierten betreut werde. Er verlangt, dass eine Arbeitsgruppe Verwaltung mit Mitgliedern im Erwerbsleben gebildet wird und dass diese Arbeitsgruppe eine Beratung zur Regelung möglicher Aktivitäten durchführt. Der Vorstand ist einverstanden.

10. GBLS und GKB

DV GKB. Die DV des GKB wird am 1.6.2002 in Langenthal durchgeführt. Der Sektion stehen 3 Delegierte zu. Beat Schaffer wird vorgeschlagen und als Delegierter bestimmt. Beat Schaffer wird sich selber anmelden.

GBLS. Beat Schaffer berichtet über den Grund zur geplanten Kundgebung des GBLS vom 23. Mai 2002 auf dem Burgplatz. Gemeinderat Scherrer (Freiheitspartei) hat den Holocaust in einem Zeitungsinterview als „Detail der Geschichte“ bezeichnet und nachträglich die beiden Journalisten als „Salauts“ titulierte. Wegen dieser gravierenden politischen Aussage ist innerhalb des GBLS ein Komitee gegründet worden, das am 4. Mai 2002 ein „Manifest für die Völkerverständigung und für ein weltoffenes Biel“ veröffentlicht hat. Der Vorstand ist bei 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen einverstanden, den Text zu unterschreiben und im nächsten Versand allen Mitgliedern bekannt zu machen. Der Text wird allgemein als abstrakt und zu wenig ansprechend taxiert.

11. Informationen aus den Gruppen

Bauamt/Gärtnerei. Daniel Nussbaumer gibt bekannt, dass die beiden Vorstände der Gruppen Bauamt und Gärtnerei eine Sitzung durchführen und ein Datum für eine a.o. GV festlegen werden, an der die beiden Gruppen fusioniert werden sollen.

ESB. Kurt Chrétien erkundigt sich nach einem Datum für die erste Aussprache der Mitglieder im ESB. André Wehrli und Kurt Chrétien legen gemeinsam Datum und Programm fest.

Pensionierte. Hasso Wegmüller teilt mit, dass die Gruppe Pensioniert wiederum einen Maibummel durchführen und bei dieser Gelegenheit das Unterwerk Port besichtigen wird.

VB. Beat Apprederis verteilt das Flugblatt „Fussgängerstreifen = Fussangel für die Bus-FahrerInnen?“ und berichtet über Missverständnisse von Fussgängern und Fahrdienstangestellten an Fussgängerstreifen. An einer Beratung mit Vertretern der Stadtpolizei und des Polizeibeamten-Verbandes wurde ausführlich über diese Problematik verhandelt und das vorliegende Flugblatt stellt eine Zusammenfassung dar.

12. Verschiedenes

1.-Mai-Abzeichen. Daniel Nussbaumer hat im Sekretariat 1.-Mai-Abzeichen bezogen aber noch nicht bezahlt.

AIK. Beat Apprederis erkundigt sich nach der AIK, weil einige Mitglieder Informationen verlangten. Eine a.o. GV der AIK hat beschlossen, die AIK aufzulösen. André Wehrli wird sich erkundigen, wie weit diese Auflösung vorangeschritten ist.

Daten Vorstands-Sitzungen. Der Vorstand stimmt den folgenden neuen Daten für die Vorstands-Sitzungen zu: Donnerstag, 27. Juni 2002, Mittwoch, 28. August 2002, Montag, 23. September 2002

Heinz Schneiter kann an Donnerstag-Sitzungen nicht teilnehmen und der Vorstand wird sich bemühen, diesen Abend zu meiden.

Schluss der Sitzung um 22.00 Uhr

Heinz Oberli Präsident, Beat Schaffer Protokoll.

VPOD Biel, 6.5.2002.

VPOD Biel > Vorstand Protokoll 2002-05-06